

# Kraut- und Braunfäule - tolerante Tomaten

**Post by "tatjana" of Jan 27th 2021, 6:25 pm**

Das sind aber Hammer-Preise, für 5,50 nur 5 Körner. Und wenn die Hälfte nur durch ist , und von der anderen Hälfte die Hälfte eingeht oder sonst was, dann hast du in besten Fall nur 1 Pflanze.

Ich pflanze seit Jahren eine alt-russische Sorte, die mein Vater noch von ca 40 Jahren von irgendwo bekommen hatte und immer von den reifen Früchten paar Körner genommen und dann vorgezogen. Die Ernte war natürlich immer wetterbedingt, aber in dem Treibhäuschen hatte er immer was. Aber das ist ja klar , Breitengrad 59,9, Anfang Juni muss man mit Frost rechnen und Mitte August alle Früchte abpflücken wegen zu niedrigen für Tomaten Temperaturen.

Hier in Deutschland /Niedersachsen gedeiht die Sorte perfekt. Was Kraut- oder Braunfäule ist , kenne ich nicht. Ok, mal sind paar Pflanzen welk oder die Blätter werden trocken, aber wenn ich so um 50 Pflanzen habe, das ist mir auch dann egal. Vorige Sommer war die Ernte perfekt, Besseres kann man gar nicht wünschen. Und da ich im Sommer nicht verreisen wollte, konnte ich die ganze Ernte richtig verarbeiten .

Im Tiefkühlschrank sind noch paar Beutel mit Tomaten, und getrocknet habe ich auch eine gute Menge, halbes Kilo, vielleicht (jetzt im Trockenzustand)

Und dann hat meine Tochter eine spanische Cocktail-Tomaten Samen mitgebracht, die sind sehr süß, und gedeihen auch ganz gut. Die werde ich auch weiter kultivieren.

Ja, bald geht mit Tomaten los, Mitte Februar werde ich schon die Schälchen mit der Zucht/Komposterde vorbereiten.

Ach, von Dreschflgel habe ich auch mal Tomaten-Samen gekauft, das war glaube ich eine Ananas Tomate, oder ähnliches. Nee, nicht ganz zufrieden. Aber das war nur eine Sorte, ich bin

ein bisschen geizig, was Samen angeht, lieber verwende ich die eigenen aus der Vorernte. Oder nehme aus gekauften Früchten, zum Beispiel, Paprika (Chili), habe vor Jahren bei Denn´s gekauft, die Samen rausgenommen und dann ausgesät. Auch ganz gute Ergebnisse.